

Amtliches Mitteilungsblatt



Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Slawische Sprachen

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Masterstudiengänge

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 63/2025

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und Veranstaltungsmanagement

34. Jahrgang/27.10.2025

Fachspezifische Studienordnung

für den Masterstudiengang „Slawische Sprachen“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät am 16. Juli 2025 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Sprachen
- § 5 Module des Studiums
- § 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Slawische Sprachen. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Slawische Sprachen und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Masterstudium im Fach Slawische Sprachen zielt auf forschungsbasierte, vertiefte Kenntnisse im Bereich slawistischer Sprachwissenschaften sowie auf die Anwendung methodischer Kompetenzen in linguistischen Analysen ab. Es befähigt zur kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Theorien und zur weitgehend selbstständigen theoretischen und empirischen Bearbeitung von linguistischen Problemstellungen innerhalb der slawi-

schen Sprachen. Optional hinzu treten Kompetenzen in der angewandten Linguistik slawischer Sprachen und damit ein ausgewiesener Praxisbezug.

(2) Das Studium zielt auf die Auseinandersetzung mit Themen aus den Bereichen „Slawische Sprachen und ihre Strukturen“ (wie z.B. grammatiktheoretische Fragen, sprachtechnologische Anwendungen), „Slawische Sprachen im sozialen und gesellschaftlichen Kontext“ (wie z.B. sprachliche Variation, Mehrsprachigkeit, Sprach(en)politik, Sprache und Gender) sowie „Slawische Sprachen und deren Geschichte“ (wie z.B. Sprachwandel, Struktur und Rolle des Kirchenslawischen). Das Studium erzeugt insbesondere Kompetenzen in modernen linguistischen Analysemethoden, vermittelt Einsichten in synchrone und diachrone Sprachprozesse und befähigt zur Reflexion, Bearbeitung und Deskription sprachtheoretischer, sprachhistorischer, einzel-sprachlicher wie sprachenübergreifender Zusammenhänge und Problemstellungen, auch für den Zweck der Darstellung vor einem fachfremden Publikum. Darüber hinaus wird die Anwendung slawistisch-linguistischer Kenntnisse in der Praxis erprobt.

(3) Neben den sprachwissenschaftlichen Schlüsselkompetenzen erwerben die Studierenden auch überfachliche Kompetenzen, die sie im Verbund mit den erstgenannten auf eine breitere berufliche Tätigkeit vorbereiten. Dazu gehören insbesondere interkulturelle, Diversitäts- und Gender-Kompetenzen, welche die Studierenden befähigen, in einem globalisierten und diversen Umfeld professionell zu agieren.

(4) Die vertiefte Ausbildung in Sprachpraxis und Linguistik mindestens zweier slawischer Sprachen und der Vergleich mit weiteren, sowie ein allen Studierenden empfohlener und organisatorisch unterstützter Auslandsaufenthalt fördern in besonderem Maße die Internationalisierung des Studiums. Durch die Integration aktueller linguistischer Theoriebildung, historischer, soziologischer, psychologischer, philosophischer, politischer, technologischer und medialer Aspekte slawischer Sprachen bzw. ihrer Sprachgemeinschaften wird der Aufbau inter- und transdisziplinärer Kompetenzen gefördert.

(5) Die Studierenden erwerben in erster Linie wissenschaftliche Fachkompetenzen, die auf eine problemlösungsorientierte theoretisch- wie angewandt-linguistische Beschäftigung mit sprachlichen Phänomenen in einem breiten Sinne abzielen und

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 24. September 2025 bestätigt.

die zu einer beruflichen Tätigkeit in Forschung und Lehre (z.B. Promotion), aber auch in außerwissenschaftlichen Bereichen befähigen. Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert beispielsweise für berufliche Tätigkeiten in Medien und im Journalismus, in der wissenschaftlichen Publizistik, in der Sprachtechnologie, Datenanalyse und Digitalwirtschaft, im Verlagswesen, im Kulturmanagement, in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, in der internationalen Hochschul- und Forschungskooperation, bei europäischen und anderen internationalen Organisationen und Behörden, im Aus- und Weiterbildungsbereich sowie bei Verbänden und Stiftungen.

§4 Sprachen

(1) Integraler Bestandteil des Studiums ist eine fundierte sprachpraktische Ausbildung in zwei slawischen Sprachen. Hierzu zählen die am Institut angebotenen Sprachen: Bosnisch/Kroatisch/ Montenegrinisch/Serbisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch, Ukrainisch sowie nach Angebot des Instituts Bulgarisch und Slowakisch. Die Einstufung in der Kernsprache erfolgt auf der Grundlage und dem Nachweis bereits erworbener Zertifikate oder durch die erfolgreiche Teilnahme an einem Einstufungstest, der zu Beginn jedes Semesters durchgeführt wird.

(2) Die Studierenden wählen neben ihrer Kernsprache eine zweite slawische Sprache aus dem Sprachangebot des Instituts. Der Erwerb kann mit oder ohne Vorkenntnisse in der gewählten zweiten Sprache erfolgen. Studierende mit Vorkenntnissen auf Niveau B1 in der zweiten Sprache können das Modul SP K auch in der zweiten Sprache belegen.

(3) Für Studierende mit fortgeschrittenen Sprachkompetenzen, insbesondere Herkunftssprecherinnen und Herkunftssprecher können in Abstimmung mit den zuständigen Sprachlehrkräften und gegebenenfalls Fachgebietsleitungen durch den Prüfungsausschuss Abweichungen von den zu erbringenden Studienleistungen bzw. zu absolvierenden Prüfungen festgesetzt werden. Dies umfasst beispielsweise andere geeignete Lehrveranstaltungen wie auch andere geeignete spezielle Arbeitsleistungen (SAL) (siehe Anlage 3). Darüber ist ein Learning Agreement abzuschließen.

§ 5 Module des Studiums

Der Masterstudiengang Slawische Sprachen beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (90 LP)

Einführung:

Modul M: Methoden der slawistischen Linguistik
10 LP

Sprachpraxis:

In der Kernsprache und in der zweiten Sprache sind jeweils 10 LP zu erbringen.

Kernsprache:

In der Kernsprache ist das Modul SP K zu belegen.

Zweite Sprache:

In der zweiten Sprache werden nach Einstufung durch die jeweiligen Sprachlehrkräfte grundsätzlich zwei aufeinander aufbauende Module aus SP 1 bis SP 4 absolviert. Bei Vorkenntnissen auf Niveau B1 oder höher wird Modul SP K in der jeweiligen zweiten Sprache absolviert. Studierende mit Sprachkompetenzen auf Niveau A2+ wählen zusätzlich zu Modul SP 4 geeignete Lehrveranstaltungen, die in Abstimmung mit den zuständigen Sprachlehrkräften und ggf. Fachgebietsleitungen durch den Prüfungsausschuss festgesetzt werden. Darüber ist ein Learning Agreement abzuschließen.

Modul SP K: Sprachpraxis Kernsprache	10 LP
Modul SP 1: Sprachpraxis Zweite Sprache I	5 LP
Modul SP 2: Sprachpraxis Zweite Sprache II	5 LP
Modul SP 3: Sprachpraxis Zweite Sprache III	5 LP
Modul SP 4: Sprachpraxis Zweite Sprache IV	5 LP

Forschung/Fachwissenschaft:

Mindestens eine der Modulabschlussprüfungen (MAP) der Module SW1, SW2, SW3 muss zur Linguistik der Zweiten Sprache absolviert werden.

Modul SW 1: Sprache und Struktur	10 LP
Modul SW 2: Sprache und Gesellschaft	10 LP
Modul SW 3: Sprache und Geschichte	10 LP
Modul MA: Abschlussmodul	30 LP

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Aus den Modulen WP 1 bis WP 5 sind zwei Module zu wählen.

Mindestens eine der Modulabschlussprüfungen (MAP) der Module WP 1 bis WP 4 muss zur Linguistik der Zweiten Sprache absolviert werden.

Wahlpflichtmodule:

Modul WP 1: Fokus Theorie	10 LP
Modul WP 2: Empirie, Anwendung, Digitalität	10 LP
Modul WP 3: Fokus Mehrsprachigkeit	10 LP
Modul WP 4: Linguistik der zweiten slawischen Sprache	10 LP

Modul WP 5: Praxisorientierung/sprachliche Vertiefung

10 LP

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 10 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

§ 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge wird das folgende Modul angeboten:

Modul ÜWP: Slawische Sprachen und Linguistik

10 LP

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2025 in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2025/2026 aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 27. Oktober 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 122/2014) zuletzt geändert am 19. Januar 2024 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 01/2024) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2027 tritt die Studienordnung vom 27. Oktober 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 122/2014) zuletzt geändert am 19. Januar 2024 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 01/2024) außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Pflichtbereich

Modul M: Methoden der slawistischen Linguistik			Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden
Lern- und Qualifikationsziele:			
Das Modul hat das Ziel, die aus verschiedenen Studiengängen kommenden Studierenden in den Bereichen Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik auf einen gemeinsamen Wissensstand zu bringen sowie methodisch auf das Verfassen eigener sprachwissenschaftlicher Texte vorzubereiten. Es soll die Studierenden zu einer differenzierten Sicht auf sprachliche Strukturen unterschiedlicher Ebenen anregen und damit auch die Grundlage für die vertiefte Beschäftigung in weiteren Modulen schaffen. Die beiden Veranstaltungen befähigen die Studierenden, Fachartikel und Fachvorträge zu verstehen und zu beurteilen und sich kritisch und problemorientiert mit theoretischen Ansätzen auseinanderzusetzen sowie eigene Forschungshypothesen dazu zu formulieren.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	In der Veranstaltung werden die Studierenden in die Lage versetzt, phonologische Regeln und Prozesse zu erkennen und zu beschreiben. Sie erkennen die Bestandteile und die Struktur von Wörtern in Flexion und Wortbildung, können syntaktische Strukturen analysieren und begreifen deren Zusammenhang zur Bedeutungsseite, wobei auch die prinzipielle Situations- und Kontextgebundenheit sprachlicher Äußerungen eine Rolle spielt.
Kolloquium (CO)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Im Kolloquium erwerben die Studierenden die Fähigkeit, aktuelle Forschungsfragen in zugänglicher Form zu reflektieren und zu diskutieren. Sie analysieren und üben grundlegende sprachwissenschaftliche Textsorten wie Abstract, Rezension, Fachartikel, Poster und Präsentation. Sie haben gelernt, relevante Beschreibungslücken zu identifizieren und eigene Forschungshypothesen zu formulieren.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☐ Sommersemester		

Modul SP K: Sprachpraxis Kernsprache

Leistungspunkte: 10
Gesamtarbeitsaufwand:
300 Zeitstunden

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erreichen in der Kernsprache je nach Einstiegsniveau das Niveau B2+ oder C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS). Sie belegen je nach Einstufung drei aufeinander aufbauende Kurse.

Studierende, die **Niveau B2+** erreichen, äußern sich spontan und fließend, in hohem Maße grammatisch korrekt und inhaltlich präzise. Sie folgen längeren Redebeiträgen sowie authentischem Audio- und Videomaterial. Sie drücken sich in der schriftlichen Standardsprache auch über komplexe Sachverhalte klar und strukturiert aus und können ihre Ansichten angemessen verschriftlichen. Sie können ein breites Spektrum von Fach- und literarischen Texten effektiv lesen und verstehen. Sie verfügen über einen großen allgemeinsprachlichen Wortschatz und eine entsprechende Spannbreite von Redemitteln in unterschiedlichen Registern. Darüber hinaus haben sie ein tiefes Verständnis für kulturspezifische Phänomene, können aktuellen kulturellen Diskursen in der Zielkultur folgen, diese kontextualisieren, ausgewählte Themen erfolgreich recherchieren und strukturiert darstellen. Sie nutzen unterschiedlichste Ressourcen und Medien aus dem Zielsprachegebiet flexibel und kritisch für eigene wissenschaftliche Zwecke und reflektieren ihren Lern- und Arbeitsprozess in der Zielsprache. Studierende, die **Niveau C1** erreichen, können darüber hinaus komplexe fachwissenschaftliche Sachverhalte ausführlich und strukturiert darstellen sowie komplexe wissenschaftliche Themen mediengestützt präsentieren und diskutieren. Sie können an einem breiten Spektrum an Formen mündlicher fachwissenschaftlicher Kommunikation teilnehmen, kennen Textsortenkonventionen von standardisierten fachwissenschaftlichen Textsorten und wenden diese weitgehend normgerecht an. Sie übersetzen allgemein- und fachsprachliche Texte aus der Kernsprache ins Deutsche sowie umgekehrt und kennen grundlegende Begriffe und Verfahren der Übersetzerischen Tätigkeit. Sie bereiten Fach- und literarische Texte für verschiedene Formen der Wissensvermittlung auf und verfügen über einen umfangreichen rezeptiven wie produktiven Wortschatz in der linguistischen, literatur- und kulturwissenschaftlichen Fachsprache.

Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: Sprachniveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS)

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE) (Niveau B1+)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Sprachkurs V Erwerb von kommunikativen Strategien und Fertigkeiten anhand von landes- und kulturkundlich relevanten Texten; Argumentatives Sprechen und Schreiben sowie zusammenhängende Präsentation von Sachthemen und Verfassen von unterschiedlichen Textsorten; Weiterentwicklung der rezeptiven Sprachfertigkeiten in speziellen Arbeitsleistungen
Übung (UE) (Niveau B2)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Sprachkurs VI Befähigung zur Diskussion aktueller Fragen des politischen und gesellschaftlichen Lebens im jeweiligen Land auf der Grundlage von gelesenen Originaltexten zu einem breiten Themenspektrum; Entwicklung der Fertigkeiten in der Darstellung und Wertung komplexer Sachverhalte; Entwicklung rezeptiver fachsprachlicher Fertigkeiten in speziellen Arbeitsleistungen

Übung (UE) (Niveau B2+)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Sprachkurs VII Weitere Schulung der Diskurskompetenz sowie einer differenzierten und grammatisch komplexen Ausdrucksweise und Argumentation; Arbeit mit authentischen multimodalen Texten (mit Schwerpunkt auf längeren Audiotexten) zu sach- und fachwissenschaftlichen Themen aus der Zielkultur; Schulung eines differenzierten und detaillierten Textverständnisses; Sprachreflexion (insbesondere zu sprachpragmatischen und Registerfragen)
Übung (UE) (Niveau C1)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Wissenschaftskommunikation: Fachtexte lesen und schreiben Rezeption ausgewählter Fachtexte; Befähigung zur fachsprachlichen Kommunikation durch Herausbildung von Kernkompetenzen in verschiedenen Lesestrategien und im Verfassen von standardisierten wissenschaftlichen Texten; Vermittlung von Kommunikationsstrategien für die wissenschaftliche Praxis
Übung (UE) (Niveau C1)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Wissenschaftskommunikation: Forschen und Präsentieren Arbeit an einem selbstgewählten fachwissenschaftlichen Thema; Erstellung einer medien-gestützten Präsentation in der gewählten Sprache; begleitende Reflexion des Arbeitsprozesses (Formulierung von Forschungsfragen, Zeitmanagement, Sammeln und Interpretation von Daten, Informationen, Darstellungsformen etc.)
Übung (UE) (Niveau C1)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Diskurskompetenz: Analysieren und Diskutieren Sprachlich-lexikalische Erarbeitung, inhaltliche Erschließung und Diskussion komplexer kultureller Texte, vor allem im Hinblick auf ihren Beitrag zu für die Zielkultur konstitutiven und identitätsbildenden Diskursen und Debatten
Übung (UE) (Niveau C1)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Fachübersetzen Einführung in das professionelle Übersetzen von Fachtexten unter Berücksichtigung notwendiger Transformationen aufgrund von Faktoren wie Übersetzungsrichtung, Kultur- und Adressatenspezifika sowie Übersetzungsauftrag; Befähigung zum zielgerichteten Einsatz von analogen und digitalen Hilfsmitteln; Einführung in die Übersetzungskritik
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Multimediale Prüfung (45 Minuten) (30 Minuten zu einem selbstgewählten Fachthema plus 15 Minuten Diskussion)

Dauer des Moduls	☐ 1 Semester	☒ 2 Semester
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester	☒ Sommersemester

Modul SP 1: Sprachpraxis Zweite Sprache I			Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 150 Zeitstunden
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden erreichen Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS). Das heißt, sie verfügen über elementare Grundkenntnisse und kommunikative Handlungskompetenzen, die eine einfache Verständigung in einer Reihe vertrauter, alltäglicher Situationen und die Befriedigung konkreter Grundbedürfnisse ermöglichen. Darüber hinaus verfügen sie über elementares Orientierungswissen zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums. Sie nutzen aktuelle Tools und Ressourcen im eigenen Sprachlernprozess.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (K)	4 SWS 120 Stunden 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Sprachkurs I Komplexxkurs zur Entwicklung elementarer Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen von Studierenden
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Klausur (60 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, digitale Präsenzklausur nach § 96b Abs. 2 ZSP-HU oder digitale Fernklausur nach § 96b Abs. 3 ZSP-HU durchgeführt werden.
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☐ Sommersemester		

Modul SP 2: Sprachpraxis Zweite Sprache II			Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 150 Zeitstunden
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden erreichen Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS). Das heißt, sie verfügen über grundlegende kommunikative Kompetenz, die zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen befähigt. Darüber hinaus verfügen sie über Orientierungswissen zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums, kennen wichtige Informationsquellen zum Zielsprachengebiet und nutzen aktuelle Tools und Ressourcen im eigenen Sprachlernprozess.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: Niveau A1 des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (K)	4 SWS 120 Stunden 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Sprachkurs II Komplexxkurs zur Weiterentwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen von Studierenden
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (30 Minuten)
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☐ Wintersemester ☒ Sommersemester		

Modul SP 3: Sprachpraxis Zweite Sprache III		Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 150 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erreichen Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS). Das heißt, sie haben bestehende Grundfähigkeiten in Bezug auf die Standardsprache erweitert und ihre kommunikativen Fertigkeiten im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben gefestigt. Sie verfügen über ein Standardinventar von Ausdrucksmitteln zum Erteilen und Einholen von Informationen, Beschreiben von Objekten und Personen und Äußern von Meinungen zu einfachen Sachverhalten. Sie verstehen das Hauptanliegen sowie relevante Einzelinformationen mündlicher Äußerungen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird, sowie einfache schriftliche Texte. Sie können einfache schriftliche Texte vorwiegend mitteilenden und beschreibenden Charakters verfassen. Darüber hinaus kennen sie sprachlich relevante kulturelle Konventionen und verfügen über soziokulturelles Orientierungswissen zum betreffenden Sprachraum, insbesondere im Bildungsbereich. Sie nutzen wichtige Informationsquellen des Zielsprachengebiets zur Erschließung ausgewählter Themen, verwenden aktuelle Tools und Ressourcen und reflektieren deren Nutzen für den eigenen Sprachlernprozess.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: Niveau A2 des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (K)	4 SWS 120 Stunden 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Sprachkurs III Komplexxkurs zur Entwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen; Entwicklung normgerechter Aussprache und Intonation; Verstehen grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Portfolio (6–8 Seiten/9.000–12.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten)
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☐ Sommersemester		

Modul SP 4: Sprachpraxis Zweite Sprache IV			Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 150 Zeitstunden
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden erreichen Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS). Das heißt, sie haben die für das Fachstudium notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten erweitert und ihre kommunikative Kompetenz und Fertigkeiten im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben weiterentwickelt. Sie verfügen über ein Standardinventar situations- und adressatenadäquater Ausdrucksmittel, um sich an Diskussionen in vertrauten Situationen zu beteiligen sowie Pläne, Vermutungen und Ratschläge zum Ausdruck zu bringen. Sie verstehen Hauptanliegen und relevante Einzelinformationen in klarer Standardsprache sowie Texte beschreibenden und erörternden Inhalts zu für sie relevanten Themen. Sie verfassen einfache zusammenhängende Texte berichtenden und beschreibenden Charakters. Darüber hinaus verfügen sie über breitere Kenntnisse zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums und verstehen auf dieser Basis kulturelle Konventionen. Sie sind in der Lage, offensichtliche kulturelle Differenzen zu erkennen, nutzen wichtige Informationsquellen des Zielsprachengebiets zur Erschließung ausgewählter Themen und verwenden bewusst aktuelle Tools und Ressourcen für den eigenen Sprachlernprozess.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: Niveau A2+ des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (K)	4 SWS 120 Stunden 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Sprachkurs IV Komplexxkurs zur Weiterentwicklung der Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen; Weiterentwicklung des Verstehens grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Klausur (60 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, digitale Präsenzklausur nach § 96b Abs. 2 ZSP-HU oder digitale Fernklausur nach § 96b Abs. 3 ZSP-HU durchgeführt werden.
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☐ Wintersemester ☒ Sommersemester		

Modul SW 1: Sprache und Struktur		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden erarbeiten sich vertiefende strukturelle Kenntnisse sprachlicher Phänomene slawischer Sprachen und wenden verschiedene methodische Zugänge zu deren Untersuchung auf unterschiedlichen sprachlichen Ebenen an, insbesondere Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik. Die Studierenden eignen sich auf kritische Weise die behandelten theoretischen Ansätze und methodischen Zugänge an und ordnen deren Leistungsfähigkeit in einen breiteren Forschungskontext ein. Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Argumentationen innerhalb eines theoretischen Rahmens strukturiert zu formulieren und diese auch in mündlicher wie schriftlicher Form zu präsentieren.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Im Seminar mit grammatiktheoretischer/strukturlinguistischer Ausrichtung erarbeiten die Studierenden sprachwissenschaftliche Fragestellungen, u. a. aus Phonetik/ Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Sprachkontaktforschung.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Im Seminar mit grammatiktheoretischer/strukturlinguistischer Ausrichtung erarbeiten die Studierenden sprachwissenschaftliche Fragestellungen, u. a. aus Phonetik/ Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Sprachkontaktforschung.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		

Modul SW 2: Sprache und Gesellschaft		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erschließen Zusammenhänge zwischen Sprache und Gesellschaft und sind mit den historisch, regional und sozial relevanten Aspekten und Manifestationen des Sprachgebrauchs vertraut. Sie kennen und benennen die wesentlichen Erkenntnisse und Methoden der aktuellen soziolinguistischen Forschung und erfassen variationsbedingte sprachliche Merkmale. Sie können die situationelle, soziale, areale und dialektale Variation in slawischen Sprachen (einschließlich Kleinsprachen) erkennen und beschreiben. Sie sind mit den Grundlagen der Forschung zu slawischen Standardsprachen, Sprachenpolitik, Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit vertraut. Die Studierenden erfassen Handlungsaspekte der Sprache (Pragmatik, Diskursanalyse, Genderlinguistik etc.) und analysieren diese mit aktuellen Methoden. Die Studierenden wählen entweder zwei Seminare oder ein Seminar und eine Exkursion (je nach Angebot).			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Im Seminar erarbeiten die Studierenden wichtige Eigenschaften von Sprache als sozialem Phänomen. Sie analysieren z.B. Sprachenpolitik und Sprachenkonflikte von einem neutralen Standpunkt aus, befassen sich mit Sprecher- und Hörerrelevanten Aspekten der Sprachverwendung oder untersuchen Merkmale sprachlicher Variation und können deren Ausdifferenzierung und Wechselbeziehungen an empirischen Daten erklären.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Im Seminar erarbeiten die Studierenden wichtige Eigenschaften von Sprache als sozialem Phänomen. Sie analysieren z.B. Sprachenpolitik und Sprachenkonflikte von einem neutralen Standpunkt aus, befassen sich mit Sprecher- und Hörerrelevanten Aspekten der Sprachverwendung oder untersuchen Merkmale sprachlicher Variation und können deren Ausdifferenzierung und Wechselbeziehungen an empirischen Daten erklären.
Exkursion (EX)	120 Stunden 60 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Auf einer Exkursion werden Aspekte von Sprache als sozialem Phänomen vor Ort erfahren und näher untersucht. Dabei können z.B. Feldforschung, sprachliche Varietäten, sprachpolitische, ethnographische Aspekte, Zusammenhänge zwischen Sprachgebrauch und gesellschaftlichen Gegebenheiten o.ä. im Vordergrund stehen.

Modulabschluss- prüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/ca. 18.000 Zeichen ohne Leer- zeichen) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (90 Minuten)
Dauer des Mo- duls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		

Modul SW 3: Sprache und Geschichte			Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen Grundzüge der externen und internen slawischen Sprachgeschichte. Sie verfügen über Kenntnisse der methodischen und theoretischen Grundlagen der diachronen Linguistik und können sie anwenden, um die Formen von Schriftsystemen und Schriftsprachen zu analysieren und unterschiedliche Sprachzustände und Sprachsysteme zu vergleichen. Vor diesem Hintergrund können sie auch Tendenzen in den Gegenwartssprachen einordnen.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Im Seminar können die Studierenden Sprachentwicklungen analysieren und kulturgeschichtlich konzeptualisieren. Dabei evaluieren sie beispielsweise die Einflüsse der kulturellen Großräume Slavia latina und Slavia orthodoxa auf die Sprachentwicklung oder erklären in exemplarischen Fallstudien die Ausdifferenzierung vom Urslawischen bis in die heutigen Einzelsprachen und bringen sie in einen Bezug zu Sprachwandeltheorien.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Im Seminar können die Studierenden Sprachentwicklungen analysieren und kulturgeschichtlich konzeptualisieren. Dabei evaluieren sie beispielsweise die Einflüsse der kulturellen Großräume Slavia latina und Slavia orthodoxa auf die Sprachentwicklung oder erklären in exemplarischen Fallstudien die Ausdifferenzierung vom Urslawischen bis in die heutigen Einzelsprachen und bringen sie in einen Bezug zu Sprachwandeltheorien.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		

Modul MA: Abschlussmodul		Leistungspunkte: 30 Gesamtarbeitsaufwand: 900 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erarbeiten mit der Masterarbeit ein wissenschaftliches Projekt mit forschungsrelevanter sprachwissenschaftlicher Fragestellung mit Bezug zu einer oder mehreren slawischen (bzw. optional auch nicht-slawischen) Sprachen. Sie weisen durch die analytische Bearbeitung des Themas und dessen schriftliche Darstellung ihre Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im Fachgebiet des Masterstudien- gangs nach. Das Thema der Masterarbeit kann dem gesamten Spektrum der fachwissenschaftlichen Anteile des Studiengangs entnommen werden, die vom Institut für Slawistik angeboten werden.			
Fachliche Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: Nachweis von 70 LP aus erfolgreich abgeschlossenen Modulen.			
	Workload in Stun- den	Leistungspunkte und Vorausset- zung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Modulabschluss- prüfung	900 Stunden	30 LP, Bestehen	Masterarbeit (ca. 60 Seiten/ca. 90.000 Zeichen ohne Leer- zeichen) Bearbeitungszeit: zwanzig Wochen
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		

Fachlicher Wahlpflichtbereich

Modul WP 1: Fokus Theorie		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte und erweiterte Kompetenzen zu sprach- und grammatiktheoretischen Analysen, aktuellen Methoden und unterschiedlichen Datenquellen. Sie beherrschen den Forschungszyklus von der Literaturrecherche und –analyse über die kritische Auseinandersetzung und Einbettung in größere fachliche Kontexte bis hin zur Entwicklung und selbstständigen Bearbeitung neuer Fragestellungen unter Berücksichtigung adäquater empirischer Grundlagen und wissenschaftlicher Methoden. Sie verfügen über theoretisch fundierte Fähigkeiten in der Klassifikation und Analyse linguistischer Phänomene slawischer Sprachen. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Analysen auf Basis des aktuellen Forschungsstandes miteinander zu konfrontieren und in ihrer theoretischen und empirischen Adäquatheit zu bewerten. Sie präsentieren Forschungsergebnisse in unterschiedlichen Kontexten in geeigneten Formaten, entwickeln wissenschaftliche Diskussionsbeiträge und erste eigene Lösungsansätze.			
Fachliche Empfehlung für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: erfolgreicher Abschluss von Modul M			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Im Seminar mit grammatiktheoretischer/strukturlinguistischer Ausrichtung erarbeiten die Studierenden sprachwissenschaftliche Fragestellungen u. a. aus Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, und Sprachkontaktforschung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der linguistischen Theoriebildung und sprachanalytischen Argumentation.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Im Seminar mit grammatiktheoretischer/strukturlinguistischer Ausrichtung erarbeiten die Studierenden sprachwissenschaftliche Fragestellungen u. a. aus Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, und Sprachkontaktforschung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der linguistischen Theoriebildung und sprachanalytischen Argumentation.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		

Modul WP 2: Empirie, Anwendung, Digitalität		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte und erweiterte Kenntnisse empirischer und anwendungsbezogener Bereiche der Linguistik slawischer Sprachen und können einschlägige aktuelle Methoden dazu anwenden und teilweise auch weiterentwickeln. Sie schätzen die praktische Umsetzung linguistischer Erkenntnisse sachgerecht ein, können konkrete Anwendungen in sprachwissenschaftliche Kontexte einordnen und ihre praktische Qualität und wissenschaftliche Relevanz beurteilen. Sie beherrschen wichtige Verfahren der linguistischen Datenerhebung und -analyse und der Verarbeitung sprachwissenschaftlicher Daten. Sie präsentieren empirisch orientierte Forschungsergebnisse und praktische Anwendungen in unterschiedlichen Kontexten in geeigneten Formaten, entwickeln wissenschaftliche Diskussionsbeiträge und erste eigene Lösungsansätze. Gewählt werden entweder zwei Seminare oder ein Seminar und ein Kleingruppenprojekt.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Im Seminar mit empirisch-linguistischer Ausrichtung erarbeiten die Studierenden Fragestellungen und Methoden u.a. aus der kognitiven Psycholinguistik, Ethnolinguistik und Feldforschung, Interkomprehension, Sprachlehrforschung oder Korpuslinguistik slawischer Sprachen oder der digitalen Geisteswissenschaften.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Im Seminar mit empirisch-linguistischer Ausrichtung erarbeiten die Studierenden Fragestellungen und Methoden u.a. aus der kognitiven Psycholinguistik, Ethnolinguistik und Feldforschung, Interkomprehension, Sprachlehrforschung oder Korpuslinguistik slawischer Sprachen oder der digitalen Geisteswissenschaften.
Kleingruppenprojekt (KGP)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Praxisnahes, angeleitetes studentisches Forschungsprojekt im empirisch-experimentellen Bereich, z.B. zur automatischen Sprachverarbeitung oder Übersetzung, zur experimentellen Psycho- und Soziolinguistik, zur instrumentellen Phonetik oder zur (Online-)Medienpraxis.

Modulabschluss- prüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (ca. 12 Seiten/ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten)
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		

Modul WP 3: Fokus Mehrsprachigkeit		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben Kenntnisse der theoriegeleiteten Analyse verschiedener Formen von individueller und gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit sowie der Spracherwerbsforschung von Erst-, Zweit- und Fremdsprachen insbesondere in Bezug auf slawische Sprachen. Sie sind in der Lage, eigene Fragestellungen zu aktuellen Formen der slawischen Mehrsprachigkeit und Spracherwerbsforschung zu entwickeln und empirische Befunde sowie theoretische Erklärungsansätze zu präsentieren und auf kritische Weise gegenüberzustellen und einzuordnen.			
Fachliche Empfehlung für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: erfolgreicher Abschluss von Modul M			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Im Seminar zur slawischen Mehrsprachigkeit beschäftigen sich die Studierenden mit Theorien, Modellen und empirischen Befunden zu individueller und gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit und zum Spracherwerb. Dabei werden u.a. Fragestellungen von Identität und Mehrsprachigkeit, Sprachkontakthänomenen im Kontext von Globalisierung und Migration, sprachlichem Wissen und Sprachgebrauch, Erst- vs. Zweitspracherwerb oder innerlawischer Interkomprehension bearbeitet.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Im Seminar zur slawischen Mehrsprachigkeit beschäftigen sich die Studierenden mit Theorien, Modellen und empirischen Befunden zu individueller und gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit und zum Spracherwerb. Dabei werden u.a. Fragestellungen von Identität und Mehrsprachigkeit, Sprachkontakthänomenen im Kontext von Globalisierung und Migration, sprachlichem Wissen und Sprachgebrauch, Erst- vs. Zweitspracherwerb oder innerlawischer Interkomprehension bearbeitet.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (ca. 12 Seiten/ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten)
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		

Modul WP 4: Linguistik der zweiten slawischen Sprache			Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden
Lern- und Qualifikationsziele: Im Modul werden die Kenntnisse in der Linguistik der gewählten zweiten slawischen Sprache thematisch breiter ausgebaut und vertieft. Die Studierenden sind befähigt, struktur- und varietätenlinguistische Fragestellungen anhand vorgegebener Paradigmen unter besonderer Berücksichtigung ihrer zweiten Slawine, ggf. auch in sprachvergleichender Hinsicht, eigenständig zu lösen. Sie beherrschen den vollständigen Forschungszyklus. Sie sind mit den beiden folgenden Bereichen vertraut: (i) Sie sind in der Lage, linguistische Forschungsobjekte aus unterschiedlichen Blickwinkeln (vom Strukturalismus zum Kognitivismus) zu definieren und neue Forschungsaufgaben auf der System- und Diskursebene zu konzipieren. (ii) Sie können die wesentlichen Verfahren und Ergebnisse der modernen Varietäten- oder Soziolinguistik benennen und erklären und Standardsprachen als kulturelle Artefakte beschreiben.			
Fachliche Empfehlung für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: erfolgreicher Abschluss von Modul M			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Im Seminar mit grammatiktheoretischer/strukturlinguistischer Ausrichtung erarbeiten die Studierenden sprachwissenschaftliche Fragestellungen u. a. aus Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, und Sprachkontaktforschung mit Bezug zu ihrer zweiten slawischen Sprache.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Im Seminar mit variations- oder soziolinguistischer Ausrichtung erarbeiten die Studierenden u. a. Fragestellungen der diatopischen, diastratischen und diaphasischen Ausdifferenzierung von Sprachen, des Zusammenhanges zwischen sprachlicher Kommunikation und sozialer Identität, der sozialen Verfasstheit von Sprachgrenzen, der Standardsprachenforschung und Sprachenpolitik.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (ca. 12 Seiten/ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten)
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		

Modul WP 5: Praxisorientierung/sprachliche Vertiefung

Leistungspunkte: 10
Gesamtarbeitsaufwand:
300 Zeitstunden

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erreichen in der Kern- oder zweiten slawischen Sprache oder in einer weiteren am Institut angebotenen Sprache das Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS), d.h. Ausbau und Festigung einer hohen allgemeinsprachlichen Kompetenz zur anspruchsvollen Kommunikation im gesellschaftlichen Leben sowie in Studium und Beruf, außerdem Festigung einer hohen rezeptiven sowie Entwicklung einer ausreichenden produktiven fachsprachlichen Kompetenz.

Die Studierenden können komplexe fachwissenschaftliche Sachverhalte ausführlich und strukturiert darstellen sowie komplexe wissenschaftliche Themen mediengestützt präsentieren und diskutieren. Sie können an einem breiten Spektrum an Formen mündlicher fachwissenschaftlicher Kommunikation teilnehmen, kennen Textsortenkonventionen von standardisierten fachwissenschaftlichen Textsorten und wenden diese weitgehend normgerecht an. Sie übersetzen allgemein- und fachsprachliche Texte aus der Kernsprache ins Deutsche sowie umgekehrt und kennen grundlegende Begriffe und Verfahren der Übersetzerischen Tätigkeit. Sie bereiten Fach- und literarische Texte für verschiedene Formen der Wissensvermittlung auf und verfügen über einen umfangreichen rezeptiven wie produktiven Wortschatz in der linguistischen und kulturwissenschaftlichen Fachsprache.

Die Studierenden besitzen sprachpraktische Grundkenntnisse in der gewählten Sprache oder haben bestehende Kenntnisse ausgebaut. Sie erreichen dabei je nach Einstiegsniveau und entsprechender Einstufung Niveaus zwischen A1 und C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS).

Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in einer weiteren (nicht muttersprachlichen) Sprache mit Bezug zum Fach (je nach Angebot), z.B. Albanisch, Georgisch, Jiddisch, Litauisch, Lettisch.

Die Studierenden haben ihr Sprach-, Fach- und Methodenwissen im Hinblick auf seine praktische Anwendung in verschiedenen Berufsfeldern erweitert. Dabei konnten sie die erworbenen Kompetenzen in Bezug auf ihre weitere berufliche Orientierung reflektieren. Sie haben praxisnahe Fertigkeiten erworben, die auf ein Berufsfeld mit hohem linguistischem Anteil zielen.

Die Studierenden wählen aus dem Angebot Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 LP.

Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: bei Sprachkursen entsprechend den jeweils erforderlichen Eingangsniveaus, bei UE, PSE und KGP keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE) (Niveau C1)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Wissenschaftskommunikation: Fachtexte lesen und schreiben Rezeption ausgewählter Fachtexte; Befähigung zur fachsprachlichen Kommunikation durch Herausbildung von Kernkompetenzen in verschiedenen Lesestrategien und im Verfassen von standardisierten wissenschaftlichen Texten; Vermittlung von Kommunikationsstrategien für die wissenschaftliche Praxis
Übung (UE) (Niveau C1)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Wissenschaftskommunikation: Forschen und Präsentieren Arbeit an einem selbstgewählten fachwissenschaftlichen Thema; Erstellung einer mediengestützten Präsentation in der gewählten Sprache; begleitende Reflexion des Arbeitsprozesses (Formulierung von Forschungsfragen, Zeitmanagement, Sammeln und Interpretation von Daten, Informationen, Darstellungsformen etc.)

Übung (UE) (Niveau C1)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Diskurskompetenz: Analysieren und Diskutieren Sprachlich-lexikalische Erarbeitung, inhaltliche Erschließung und Diskussion komplexer kultureller Texte, vor allem im Hinblick auf ihren Beitrag zu für die Zielkultur konstitutiven und identitätsbildenden Diskursen und Debatten
Übung (UE) (Niveau C1)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Fachübersetzen Einführung in das professionelle Übersetzen von Fachtexten unter Berücksichtigung notwendiger Transformationen aufgrund von Faktoren wie Übersetzungsrichtung, Kultur- und Adressatenspezifika sowie Übersetzungsauftrag; Befähigung zum zielgerichteten Einsatz von analogen und digitalen Hilfsmitteln; Einführung in die Übersetzungskritik
Sprachkurs (K)	4 SWS 120 Stunden 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Sprachkurs I, II, III oder IV (Beschreibung s. Module SP 1 bis SP 4)
Sprachkurs (K)	4 SWS 150 Stunden 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	5 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Sprachkurs I, II, III oder IV (Beschreibung s. Module SP 1 bis SP 4)
Übung (UE) (Niveau B1+)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Sprachkurs V Erwerb von kommunikativen Strategien und Fertigkeiten anhand von landes- und kulturkundlich relevanten Texten; Argumentatives Sprechen und Schreiben sowie zusammenhängende Präsentation von Sachthemen und Verfassen von unterschiedlichen Textsorten; Weiterentwicklung der rezeptiven Sprachfertigkeiten in speziellen Arbeitsleistungen

Übung (UE) (Niveau B2)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Sprachkurs VI Befähigung zur Diskussion aktueller Fragen des politischen und gesellschaftlichen Lebens im jeweiligen Land auf der Grundlage von gelesenen Originaltexten zu einem breiten Themenspektrum; Entwicklung der Fertigkeiten in der Darstellung und Wertung komplexer Sachverhalte; Entwicklung rezeptiver fachsprachlicher Fertigkeiten in speziellen Arbeitsleistungen
Übung (UE) (Niveau B2+)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 60 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 2 LP	Sprachkurs VII Weitere Schulung der Diskurskompetenz sowie einer differenzierten und grammatisch komplexen Ausdrucksweise und Argumentation; Arbeit mit authentischen multimodalen Texten (mit Schwerpunkt auf längeren Audiotexten) zu sach- und fachwissenschaftlichen Themen aus der Zielkultur; Schulung eines differenzierten und detaillierten Textverständnisses; Sprachreflexion (insbesondere zu sprachpragmatischen und Registerfragen)
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 20 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 15 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	2 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Anlage 3 (0,5 LP)	Erwerb elementarer Grundkenntnisse in weiteren (nicht muttersprachlichen) Sprachen mit Bezug zum Fach (je nach Angebot), z.B. Albanisch, Georgisch, Jiddisch, Litauisch, Lettisch.
Projektseminar (PSE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Berufsbezogene angewandte Sprachwissenschaft: Programmierkurse zur automatischen Sprachverarbeitung; automatische vs. humane Übersetzung; digitale Geisteswissenschaften; experimentelle Methoden; qualitative Feldforschung; journalistisches Schreiben; u. Ä.
Kleingruppenprojekt (KGP)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Praxisnahes, angeleitetes studentisches Forschungsprojekt im empirisch-experimentellen Bereich, z.B. zur automatischen Sprachverarbeitung oder Übersetzung, zur experimentellen Psycho- und Soziolinguistik, zur instrumentellen Phonetik oder zur (Online-)Medienpraxis.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☒ 2 Semester		

Beginn des Moduls	☒ Wintersemester	☒ Sommersemester
-------------------	--	--

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Modul ÜWP: Slawische Sprachen und Linguistik		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden haben einen ausgewählten struktur- und varietätenlinguistischen, empirisch-linguistischen oder diachron-linguistischen Aspekt slawischer Sprachen größtenteils anhand übersetzter Daten erarbeitet. Sie sind vorwiegend rezeptiv mit Ergebnissen der slawistischen Sprachwissenschaft in einem ausgewählten Themenfeld vertraut. Sie sind in der Lage, diese Ergebnisse in sprachvergleichender Hinsicht einzuordnen und zu bewerten.			
Die Studierenden besitzen sprachpraktische Grundkenntnisse in der gewählten Sprache oder haben bestehende Kenntnisse ausgebaut. Sie erreichen dabei je nach Einstiegsniveau und entsprechender Einstufung Niveaus zwischen A1 und C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS).			
Die Studierenden wählen Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 LP.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: bei Sprachkursen entsprechend den jeweils erforderlichen Eingangsniveaus; bei UE, PSE und KGP: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistungen nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	s. Modulbeschreibungen M, SW1, SW2, SW3, WP1, WP2, WP3, WP4
Seminar (SE)	2 SWS 150 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 60 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	5 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 2 LP	s. Modulbeschreibungen M, SW1, SW2, SW3, WP1, WP2, WP3, WP4
Kleingruppenprojekt (KGP)	2 SWS 150 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 60 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	5 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 2 LP	Praxisnahes, angeleitetes studentisches Forschungsprojekt im empirisch-experimentellen Bereich, z.B. zur automatischen Sprachverarbeitung oder Übersetzung, zur experimentellen Psycho- und Soziolinguistik, zur instrumentellen Phonetik oder zur (Online-)Medienpraxis

Sprachkurs (K)	4 SWS 120 Stunden 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Sprachkurs I, II, III oder IV (Beschreibung s. Module SP 1 bis SP 4)
Sprachkurs (K)	4 SWS 150 Stunden 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	5 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4 LP), sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Sprachkurs I, II, III oder IV (Beschreibung s. Module SP 1 bis SP 4))
Übung (UE) (Niveau B1+)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Sprachkurs V Erwerb von kommunikativen Strategien und Fertigkeiten anhand von landes- und kulturkundlich relevanten Texten; Argumentatives Sprechen und Schreiben sowie zusammenhängende Präsentation von Sachthemen und Verfassen von unterschiedlichen Textsorten; Weiterentwicklung der rezeptiven Sprachfertigkeiten in speziellen Arbeitsleistungen
Übung (UE) (Niveau B2)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Sprachkurs VI Befähigung zur Diskussion aktueller Fragen des politischen und gesellschaftlichen Lebens im jeweiligen Land auf der Grundlage von gelesenen Originaltexten zu einem breiten Themenspektrum; Entwicklung der Fertigkeiten in der Darstellung und Wertung komplexer Sachverhalte; Entwicklung rezeptiver fachsprachlicher Fertigkeiten in speziellen Arbeitsleistungen
Übung (UE) (Niveau B2+)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 60 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 2 LP	Sprachkurs VII Weitere Schulung der Diskurskompetenz sowie einer differenzierten und grammatisch komplexen Ausdrucksweise und Argumentation; Arbeit mit authentischen multimodalen Texten (mit Schwerpunkt auf längeren Audiotexten) zu sach- und fachwissenschaftlichen Themen aus der Zielkultur; Schulung eines differenzierten und detaillierten Textverständnisses; Sprachreflexion (insbesondere zu sprachpragmatischen und Registerfragen)

Übung (UE) (Niveau C1)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Wissenschaftskommunikation: Fachtexte lesen und schreiben Rezeption ausgewählter Fachtexte; Befähigung zur fachsprachlichen Kommunikation durch Herausbildung von Kernkompetenzen in verschiedenen Lesestrategien und im Verfassen von standardisierten wissenschaftlichen Texten; Vermittlung von Kommunikationsstrategien für die wissenschaftliche Praxis
Übung (UE) (Niveau C1)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Wissenschaftskommunikation: Forschen und Präsentieren Arbeit an einem selbstgewählten fachwissenschaftlichen Thema; Erstellung einer medien-gestützten Präsentation in der gewählten Sprache; begleitende Reflexion des Arbeitsprozesses (Formulierung von Forschungsfragen, Zeitmanagement, Sammeln und Interpretation von Daten, Informationen, Darstellungsformen etc.)
Übung (UE) (Niveau C1)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Diskurskompetenz: Analysieren und Diskutieren Sprachlich-lexikalische Erarbeitung, inhaltliche Erschließung und Diskussion komplexer kultureller Texte, vor allem im Hinblick auf ihren Beitrag zu für die Zielkultur konstitutiven und identitätsbildenden Diskursen und Debatten
Übung (UE) (Niveau C1)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Fachübersetzen Einführung in das professionelle Übersetzen von Fachtexten unter Berücksichtigung notwendiger Transformationen aufgrund von Faktoren wie Übersetzungsrichtung, Kultur- und Adressatenspezifika sowie Übersetzungsauftrag; Befähigung zum zielgerichteten Einsatz von analogen und digitalen Hilfsmitteln; Einführung in die Übersetzungskritik
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☒ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Slawische Sprachen¹

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.
Für Studierende, die das Studium zu einem Sommersemester aufnehmen, stellt die Studienfachberatung entsprechende Studienverlaufspläne zur Verfügung.

Module	LP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtbereich (90 LP): Die sprachpraktischen Module teilen sich zwischen der Kernsprache und der zweiten Sprache auf und betragen insgesamt 20 LP. In der Kernsprache muss das Modul SP K belegt werden. In der zweiten Sprache werden zwei aufeinander aufbauende Module absolviert. Liegen hier Vorkenntnisse auf Niveau B1 bzw. höher vor, dann kann ebenfalls Modul SP K besucht werden.					
M	Methoden der slawistischen Linguistik	10	SE, CO, MAP 4 SWS, 10 LP		
SPK	Sprachpraxis Kernsprache	10	UE, UE, UE, MAP 6 SWS, 10 LP		
SP 1 oder SP 3	Sprachpraxis Zweite Sprache I oder III	5	K, MAP 4 SWS, 5 LP		
SP 2 oder SP 4	Sprachpraxis Zweite Sprache II oder IV	5		K, MAP 4 SWS, 5 LP	
SW 1	Sprache und Struktur	10	SE, SE, MAP 4 SWS, 10 LP		
SW 2	Sprache und Gesellschaft	10		SE, SE, MAP oder SE, EX, MAP 4 SWS, 10 LP	
SW 3	Sprache und Geschichte	10			SE, SE, MAP 4 SWS, 10 LP
MA	Abschlussmodul	30			Masterarbeit
Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP) Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind zwei Module zu wählen.					
WP 1	Fokus Theorie	10			SE, SE, MAP 4 SWS, 10 LP

¹ Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Für die Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen.

WP 2	Empirie, Anwendung, Digitalität	10			SE, SE/KGP, MAP 4 SWS, 10 LP	
WP 3	Fokus Mehrsprachigkeit	10			SE, SE, MAP 4 SWS, 10 LP	
WP 4	Linguistik der zweiten slawischen Sprache	10			SE, SE, MAP 4 SWS, 10 LP	
WP 5	Praxisorientierung/sprachliche Vertiefung	10			Auswahl aus PSE, KGP, K, UE 4-8 SWS, 10 LP	
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)						
	Überfachlicher Wahlpflichtbereich	10		10 LP		
Summe SWS/LP je Semester		120	16 SWS, 30 LP	12 SWS (+ ÜWP), 30 LP	12-16 SWS, 30 LP	30 LP

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

Wenn für eine Lehrveranstaltung spezielle Arbeitsleistungen im Rahmen von 0,5 LP zu erbringen sind, so umfassen diese einen Workload von insgesamt 15 Stunden. Spezielle Arbeitsleistungen von 1 LP entsprechen einem Workload von insgesamt 30 Stunden. Die Lehrkräfte legen am Anfang des Semesters fest, welche speziellen Arbeitsleistungen zu erbringen sind.

	LP	Workload in Stunden
Gruppe 1 – 0,5 LP		
Schriftlicher Beitrag (3 Seiten/4.500 Zeichen ohne Leerzeichen) Darunter zählen Protokoll, Thesenpapier, Übersetzung, Kurzessay, Arbeitsblätter, Lektüretagebuch, Verschriftlichung von Sprachaufzeichnungen in der Fremdsprache u. Ä.	0,5	15
Mündlicher Beitrag (20 Minuten) Darunter zählen Impulsbeitrag, Kurzreferat, Präsentation, Diskussionsleitung, Expertenrolle u. Ä.	0,5	15
Schriftlicher Kurztest (15 Minuten)	0,5	15
Übersetzung aus und/oder in die Fremdsprache (2 Seiten/3.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	0,5	15
Multimediale Leistung Darunter zählen Poster, Audio- oder Videosequenz, Podcast, Power-Point-Präsentation u. Ä.	0,5	15
Gruppe 2 – 1 LP		
Schriftlicher Beitrag (6 Seiten/9.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Darunter zählen Protokoll, Thesenpapier, Übersetzung, Kurzessay, Exposé, Rezension u. Ä.	1	30
Mündlicher Beitrag (45 Minuten) Darunter zählen Einzel- oder Gruppenpräsentation, Referat u. Ä.	1	30
Multimediale Leistung Darunter zählen Poster, Audio- oder Videosequenz, Podcast, Power-Point-Präsentation u. Ä.	1	30
Lernpartnerschaft (z. B. Protokollierung von Treffen mit Herkunftssprecherinnen und Herkunftssprechern oder Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern)	1	30
Planung einer Seminarsitzung (Erstellung entsprechender Materialien, z. B. Arbeitsblätter)	1	30

Fachspezifische Prüfungsordnung

für den Masterstudiengang „Slawische Sprachen“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät am 16. Juli 2025 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Abschlussnote
- § 6 Akademischer Grad
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Slawische Sprachen. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für den Masterstudiengang Slawische Sprachen und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Masterstudiengang Slawische Sprachen hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Masterstudienganges Slawische Sprachen ist der Prüfungsausschuss Fremdsprachliche Philologien zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

Mündliche Modulabschlussprüfungen werden in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen und Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin oder der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie oder er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

§ 5 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Masterstudiengangs Slawische Sprachen wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note des Abschlussmoduls, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

§ 6 Akademischer Grad

Wer den Masterstudiengang Slawische Sprachen erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M.A.“).

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2025 in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2025/2026 aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 27. Oktober 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 122/2014) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2027 tritt die Prüfungsordnung vom 27. Oktober 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 122/2014) außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 24. September 2025 bestätigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Masterstudiengang Slawische Sprachen (120 LP)

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich (90 LP)²					
M	Methoden der slawistischen Linguistik	10	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
SP K	Sprachpraxis Kernsprache	10	Sprachniveau B1 des GERS	Multimediale Prüfung (45 Minuten) 30 Minuten zu einem selbstgewählten Fachthema plus 15 Minuten Diskussion	ja
Aus den Modulen SP 1 bis SP 4 müssen zwei aufeinander aufbauende Module gewählt werden. Bei Vorkenntnissen auf Niveau B1 oder höher kann in der zweiten Sprache auch SP K belegt werden.					
SP 1	Sprachpraxis Zweite Sprache I	5	keine	Klausur (60 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, Digitale Präsenzklausur nach §96b (2) ZSP-HU oder Digitale Klausur nach § 96b (3) ZSP-HU durchgeführt werden.	ja
SP 2	Sprachpraxis Zweite Sprache II	5	Sprachniveau A1 des GERS	Mündliche Prüfung (30 Minuten)	ja
SP 3	Sprachpraxis Zweite Sprache III	5	Sprachniveau A2 des GERS	Portfolio (6–8 Seiten/9.000–12.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten)	ja
SP 4	Sprachpraxis Zweite Sprache IV	5	Sprachniveau A2+ des GERS	Klausur (60 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, Digitale Präsenzklausur nach §96b (2) ZSP-HU oder Digitale Klausur nach § 96b (3) ZSP-HU durchgeführt werden.	ja
SW 1	Sprache und Struktur	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten)	ja

² Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren. Mindestens eine der Modulabschlussprüfungen (MAP) der Module SW1, SW2, SW3 muss zur Linguistik der Zweiten Sprache absolviert werden.

				oder Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (90 Minuten)	
SW 2	Sprache und Gesellschaft	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (90 Minuten)	ja
SW 3	Sprache und Geschichte	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (90 Minuten)	ja
MA	Abschlussmodul	30	Nachweis von insgesamt 70 LP	Masterarbeit (ca. 60 Seiten/ca. 90.0000 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: zwanzig Wochen	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)³					
WP 1	Fokus Theorie	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	nein
WP 2	Fokus Empirie und Anwendung	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (ca. 12 Seiten/ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten)	nein

³ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 20 LP zu absolvieren. Mindestens eine der Modulabschlussprüfungen (MAP) der Module WP 1 bis WP 4 muss zur Linguistik der Zweiten Sprache absolviert werden.

WP 3	Fokus Mehrsprachigkeit	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (ca. 12 Seiten/ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten)	nein
WP 4	Linguistik der zweiten slawischen Sprache	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (ca. 12 Seiten/ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten)	nein
WP 5	Praxisorientierung/sprachliche Vertiefung	10	keine	keine	nein
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	insg. 10	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss Fremdsprachliche Philologien.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
ÜWP	Slawische Sprachen und Linguistik	10	keine	keine	nein